

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

9.5.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 9. May 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Zufolge erhaltener hoher Weisung werden alle diejenige Personen in hiesiger Residenzstadt, welche noch eine Forderung für Lieferung in irgend einer Art an fremdes Militär von den Kriegsjahren 1813. und 1814. her zu machen haben, und deren Zettel noch nicht dekretirt sind, hiezu aufgefordert, binnen einer Frist von 6 Wochen bey unterzeichneter Stelle um so gewisser solche spezicirt einzureichen, als sonst keine weitere Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe am 29 April 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung von Ellenwaaren etc.] Nächsten Mittwoch den 13. May und die folgenden Tage werden im mittlern Stock in dem Hause No. 14. in der Schloßstraße eine ansehnliche Partie verschiedener Ellenwaaren als: Baumwollenzug von verschiedenen Sorten, Leinwand, Schuß, Hosen- und Westenzug, Tischtuch, verschiedene Hals- und Sacktücher und dergleichen Zeug, Manchester, Calmungszeug, Manquinet, verschiedenartiger Pers, Kölsch, Damis, Mouslin, Cotton, Neuklezzug, Madras, Türkisches und Baumwollengarn, Zig von verschiedenen Farben, Seidenzeug, gekleidetes Tischzeug, Bibertuch, feiner Strümpf und Kappen, sodann eine Partie Mannskleider, auch etwas sonstiger Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 8 May 1818.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Wirthshausversteigerung.] Auf den Antrag des hiesigen Bürgers Johann Jakob Eippert wird das Gasthaus zum Kurprinz dahier in der verlängerten Waldhornstraße, mit allem was dazu gehört, Bierbrauerei und anderen Gebäuden, und Garten samt der darauf ruhenden ewigen Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum Verkauf ausgesetzt, und Donnerstags den 21. May Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst öffentlich auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden unter der bei dieser Stelle einzusehenden Bedingungen für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 24. April 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in Beschlag genommene einstöckige Wohnhaus des Tagelöhners Jakob Mäders dahier in der verlängerten Waldhornstraße neben Schloffer Wenzel und Bäckermeister Kustere, wird Montags den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen ausgedoten und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, für eigen zugeschlagen. Die Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet. Karlsruhe den 1. May 1818.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das in Beschlag genommene zweistöckige Wohnhaus des Messermeisters Jakob Dietrich in der Spitalstraße neben Rathsverwandten Künzle, ausgedoten und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, für eigen zugeschlagen werden. Die Liebhaber können sich von der Beschaffenheit des Hauses und von allem was dazu gehört, selbst überzeugen, die Bedingungen aber wird man am Tage der Versteigerung eröffnen. Karlsruhe den 1. May 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Wirthshausversteigerung zu Rüppurr.] Bis Donnerstag den 14. d. M. Vormittags um 10 Uhr, wird das dem Müller Bürck in Rüppurr gehörige, an der Landstraße in Klein-Rüppurr stehende Wirthshaus zum Grünbaum, sammt denen dazu gehörigen Stallungen, Garten und übrigen zum Betrieb einer Wirthschaft erforderlichen Einrichtungen: sodann ein anderes daneben stehendes Wohngebäude mit Scheuer, Hofraitthen, Gras- und Gemüsgarten; unter annehml. vor der Steigerungsverhandlung bekannt gemacht werden. Die Bedingungen, in dem gedachten Grünbaumwirthshaus daselbst, öffentlich versteigert werden, wozu man die etwaigen Liebhaber andurch mit dem einladet, daß auswärtige SteigerungsLiebhaber am Tage der Steigerung sich mit den erforderlichen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Karlsruhe den 1. May 1818.

Aus Auftrag  
TheilungsCommissär  
Clausing.

(3) Karlsruhe. [Akkordsteigerung.] Montag den 18. May d. J. Nachmittags 2 Uhr, soll in der hiesig reformirten Kirche, die Reparation des KirchenthurmDachs, bestehend in Zimmer- und Schieferbedeckungsarbeit, an den Wenigstinschmenden, unter RatificationsVorbehalt begeben werden, wozu man die Liebhaber hierdurch einladet, um sich an gedachtem Tage precis 2 Uhr einzufinden. Der Plan nach welchem die Reparation geschehen soll, kann bei Handelsmann Bitter täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 29. April 1818.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Dienstag den 12. May d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete, in Schröck in dem Müllerschen Lagerhaus, aus Auftrag eines Freundes 50 Dhm rein gehaltene 1804er, 1811er und 1815er Landweine in Fässern von 3 bis 5 Dhm, sammt Faß gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Karlsruhe den 3. May 1818.

F. E. Ziegler.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Neben dem Junker Institut in der Amalienstraße ist der ganze mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 8 Zimmern, wovon 6 heizbar und tapezirt sind, auch Stallung zu 4 Pferden, Holz- und Ebsenremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden. Auf Verlangen kann es auch Theilweis abgegeben werden.

Bei Küfermeister Kreuzbauer neben dem Waldborn ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof und einer Stubenkammer, Küche, Keller, Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Beim Hoffourie Reusch in der Akademiestraße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezieten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 22. nächst dem Ritter ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern vorner in die Straße sammt Bett, Möbel und Bedienung für ledige Herrn, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Bäckermeister Seemann in der alten Herrengasse ist ein Zimmer für eine Person zu verleihen; man kann auch die Kost im Hause haben.

Der Maurermeister Weibiers Wittwe in der neuen Adlergasse Nro. 30. ist der 2te und 3te Stock zu vermieten, und auf den 23. July d. J. zu beziehen.

In der Geypringsstraße ist neben Herrn Stadtrechner Haue bei Maurermeister Schwindt

ein Logis auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, ein Mansartenzimmer, gewölbten Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

Im vormalig Glaser Bürger'schen Haus Nro. 197. in der langen Straße, den 3 Kronen gegenüber, ist der zweite Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Speicherkammer, Keller und Holzplatz.

In der verlängerten Herrengasse Nro. 58 gegenüber vom Garten J. H. des Frau-Marktgeduffen Friedrich, ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, wovon 3 Zimmern und der Alkof tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder den 23. July bezogen werden.

In der neuen Adlergasse Nro. 24. ist der untere Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Stallung zu 8 Pferden, Ebsenremis und halben Garten; im 2ten Stock ein Saal nebst 3 Zimmern, und 3 Mansartenzimmer, nebst Speicher, und kann täglich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei Heinrich Hirsch in der Zähringer Straße zu erfragen.

In der Durlacher Thorgasse bei Zimmermann Haide sind im vordern Haus 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus auf den 23. July zu verleihen. Auch ist im Hintergebäude ebenfalls ein Logis von 3 Zimmern u. Keller und Holzremis zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Im kleinen Zirkel bei Schneidermeister Staub ist ein Logis für einen ledigen Herrn oder sonst für eine kleine Haushaltung täglich zu beziehen.

Im mittlern Zirkel bei Handelsmann Löb Homburger ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Stallbedienten Kappeler ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Akademiestraße ist zu etener Erde ein Logis sogleich oder auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Speicher, Keller, Waschhaus, Holzremis, es kann für Liebhaber auch der halbe Garten dazu abgetheilt werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei M. L. Ertlinger in der langen Straße Nro. 50. ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

Beim **Fourier Kist** in der Hirschgasse ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Waschhaus, so wie auch der obere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Waschhaus auf den 23. July zu verleben.

Bei **Schuhmacher Müller** in der Kronengasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stub, Altkof, Kammer, Keller und Holzremis, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Im reformirten Pfarrhaus ist der untere Stock, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der langen Straße No. 201. sind 2 Zimmer vorn:heraus mit oder ohne Möbel bis den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Tapezier **Erle** ben zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 22. bei **Wolf Uyerbacher** ist ein Logis von 2 tapezirten Zimmern jedes mit einem Kreuzstock auf den 23. July mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der langen Straße No. 48. ist ein Zimmer im 2ten Stock für ledige Personen zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei **Zimmermann Geiger** ist das ganze Haus zu vermieten; der untere Stock besteht in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt, mit Küche, Keller etc. und der obere Stock in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auch Stallung zu 2 Pferden, und können beide Stock zusammen oder getrennt auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 83. sind für ledige Herrn 2 tapezirte Zimmer zu vermieten, wovon eins auf die Straße geht, erforderlichenfalls kann auch eine Küche dazu abgegeben werden, welche sogleich zu beziehen sind.

Bei **Schreinermeister Bauer** in der neuen Herrengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Speicher sammt Waschhaus, und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bei **Kaffetier Köhle** in der Kreuzgasse No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Nach Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde abgegeben werden.

In der Karlsstraße No. 15. ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis den 1. Juny zu beziehen.

Im reformirten Schulhaus in der Leceumsstraße ist der obere Stock in 5 Piecen, 2 Dachkammern, Keller, Holzremise etc. bestehend, zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei **Sattlermeister Fischer** in der Rittergasse.

In der Zähringer Straße No. 52. ist der 2te Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In der Mitte der Stadt ist ein Logis in 13 bis 14 Zimmern mit aller Bequemlichkeit im Ganzen oder Theilweise, auch samt Stallungen und Ebsenremisen zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei **Weggermeister Friedrich Kiefer** in der neuen Kronengasse No. 41. sind zwei Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

Zunächst dem Mülburger Thor bei **Schneidermeister Marbe**, in seinem neuen Haus ist der mittlere Stock auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 6 schön tapezirten Zimmern, Altkof, Speicherkammer, Stallung zu 4 Pferden, Bedientenzimmer, Ebsenremis, Heuspeicher, Keller und Theil am Waschhaus. Auch kann auf Verlangen der mittlere Stock ohne Stallung abgegeben werden.

In dem vormals **Zimmermann Geiger** sehen Haus in der neuen Herrengasse No. 50. ist der untere Stock auf den 23. July zu verleihen, bestehend aus 2 tapezirten und einem geweißten Zimmer, nebst Küche, Keller, Holzplatz. Es wird mehr auf eine stille reinliche Haushaltung die ohne kleine Kinder ist, als auf hohen Zins gesehen.

In der langen Straße zwischen der Kronen- und Waldhorngasse ist ein Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, und das Nähere bei **Hutmacher Schweinfurth** zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 34. ist der mittlere Stock, bestehend aus 8 Piecen, einer Dachkammer, Speicher zum Waschtrocknen, Platz zu 8 Meß Holz, Waschhaus und Keller, auf den 23. July zu verleihen. Drey Zimmer hintenaus, sind alle Tage zu beziehen.

Im Gasthaus zum goldnen Trauben ist der mittlere Stock zu vermieten, und nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldhorngasse No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Küche, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Bei **Zimmermann Benzel** in der neuen Waldgasse ist das ganze Haus zu vermieten. Der obere Stock besteht in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, Küche, Keller, Dachkammer und Holzremis, auch Stallung zu 2 — 3 Pferden. Der untere enthält 4 Zimmer, wovon 3 tapezirt sind mit Küche, Keller, 1 Dachkammer und sonstige Bequemlichkeiten, und können im Ganzen oder einzeln auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus, Holzstall, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen, und bei Bierbrauer Müppel zu erkragen.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der verlängerten Kronengasse ist der mittlere Stock auf den 23. July zu verleihen, bestehend in einem schön tapezirten Saal, 3 andern tapezirten Zimmern, alle heizbar. Ferner: ein Zimmer und 3 Kammern, 2 Küchen, Speisekammern und Speicher, Stallung für drei Pferde, 2 Holzschöpfe und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann auch das Logis in zwei Theile abgegeben werden.

In der Amalienstraße kann ein Logis im obern Stock aus 4 tapezirten Zimmern, einem Keller, einer Küche, Speisekammer, Holzremise und gemeinsamer Waschküche bestehend, sogleich monatlich bezogen werden; sodann sind in der nehmlichen Straße 4 tapezirte Zimmer, ohnmöblirt und mit einer schönen Aussicht versehen, auf den 1. May an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere über diese beiden Ankündigungen ist im Comptoir dieses Blattes zu erkragen.

Bei Nagelschmidt Kerner in der Kronengasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In dem Hause No. 16. in der Waldhorngasse ist in der 2ten Etage ein Logis von 5 Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July d. J. zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 42. ist der 3te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Beim Bäcker Schwindt am Mühlburger Thor ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzplatz, und ist sogleich oder bis den 23. July zu beziehen. Auch im Hintergebäude ist ein kleines Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, das bis auf den 23. July bezogen werden kann.

Bei Bäckermeister Kiefert zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer großen Dachkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße bei Maurer Kunz ist ein Logis zu vermieten, das sogleich oder auf den 23. July bezogen werden kann, es besteht aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus sammt großem Speicher zum Waschtrocknen.

## Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Um dem Wunsche meiner hochverehrtesten Gönner zu entsprechen, habe ich meine Konditorei- und Specereyhandlung näher in die Mitte der Stadt in das Eckhaus der Briefpost gegenüber, verlegt. Indem ich nun hievon die pflichtschuldige Anzeige mache, habe ich die Ehre mich zu fernerm Wohlwollen mit der Versicherung zu empfehlen, daß ich mich stets Bestreben werde, die Zufriedenheit wie bisher zu erhalten. Karlsruhe den 6. May 1818.

Dennig.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener macht einem Hochverehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß er aus der neuen Kreuzgasse ausgezogen, und nun in die alte Ubergäß im ehmaligen Maurermeister Weiblichschen Hause eingezogen ist.

Rupp, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter wohnt jetzt seinem bisherigen Logis gegenüber, bei Herrn Metzgermeister Jakob Homburger, und empfiehlt sich mit Schwing- und andern Sorten Mehl, als auch alle Sorten Kornwaaren und Hülsenfrüchten zu billigen Preisen und prompter Bedienung.

Semai Homburger.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Franz Schmidt, neu angehender Bürger und Lehnkutscher in der Kronengasse bei Bäckermeister Büblers wohnhaft, empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum seine bequeme Reisewägen und guten Pferde zu geneigtem Gebrauch. Er wird sich bemühen durch prompte Bedienung und billige Preise die Zufriedenheit derjenigen zu erhalten, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren werden.

(2) Heidelberg. [Anzeige.] Unterzogener zeigt hiermit ergebnis an, daß seine mit dem Großpatent versehene Kutsche von nun an wöchentlich dreyimal von Heidelberg nach Karlsruhe kommt, die Tage der Ankunft sind Montag, Mittwoch und Freitag, der Abgang Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bestellung zur Aufsahrt und Aufträge, für deren richtige Besorgung er sich verbürgt, beste man jedesmal den Tag zuvor im Zähringer Hof in Karlsruhe abzugeben. Heidelberg den 1. May 1818.

Georg Stephan.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Verwichener Sonntag ist im rothen Löwen im Billardzimmer ein Regenschirm stehen geblieben, der Eigentümer hiezu wolle sich bei Marquer Obermüller daselbst ausweisen.

(Hierbei eine Beilage.)